

PRESSEMITTEILUNG

Naturparks im Trentino Die Basis für das menschliche Wohlergehen

Trento, 25. Mai 2020. Am Sonntag, den 24. Mai feierten alle Nationalparke und Schutzgebiete in ganz Europe ihre Erfolge. Der Tag der Parke geht auf die Initiative der EUROPARC Föderation, einem Netzwerk für Europas Natur- und Kulturerbe, zurück und wird seit 1999 europaweit gefeiert. Die Kombination aus Natur und alpine Wellness lädt zu einer Auszeit zum Aufatmen und Krafttanken ein. Achtsam erleben Naturentdecker den Lebensraum des Waldes kennen oder praktizieren Yoga und Meditation im Freien, inmitten der majestätischen Gipfel der Dolomiten oder im strahlenden Grün von Wiesen und Wäldern.

Das Trentino ist das Reiseziel für Naturliebhaber auf der Kurzstrecke. In den vielen Naturschutzgebieten des Trentino entwickelt sich eine einzigartige Flora und Fauna. Man ist sich dort einig: Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Natur mit ihrer biologischen Vielfalt sind die wichtigsten Grundlagen für das menschliche Wohlergehen. Die einen suchen in der Natur Ruhe und Entspannung, für andere bedeutet sie Abwechslung, oder gar Arbeit. Fest steht, dass Naturschutz, Nachhaltigkeit und Biodiversität im Trentino tiefe Wurzeln geschlagen haben. So zählten Wälder und Wiesen bereits im Mittelalter als Allgemeingut und noch heute sind 60 Prozent des Trentino mit dichten Wäldern bedeckt. Vor über 50 Jahren wurden im Trentino die ersten beiden Naturparks gegründet, mittlerweile sind 30 Prozent der Gesamtfläche als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Dazu zählen die drei Naturparks Parco Naturale Adamello Brenta, Parco Paneveggio S. Martino und Parco dello Stelvio sowie zahlreiche regionale und lokale geschützte Naturgebiete und Biotope. Sie bieten unberührte Landschaften und eine reiche Tierwelt. Seit 2015 kann das Trentino außerdem das erste, von der UNESCO anerkannte Biosphärenreservat in den Dolomiten vorweisen: Die Regionen Ledro Alpen und Judikarien, ein Gebiet, welches sich vom Gardasee bis zu den Brenta Dolomiten erstreckt. Es umfasst unzählige seltene und intakte Ökosysteme wie Wälder, Moore und Gebirgswiesen und beheimatet mehr als 1.600 Pflanzenarten und 149 geschützte Tierarten, darunter Braunbären, Wölfe und Luchse.

Drei Naturparks und nachhaltiger Tourismus

Ziel dieser Schutzzonen ist es, die Natur zu erhalten und sie gleichzeitig mit den Bedürfnissen von Erholungssuchenden so zu verknüpfen, dass beide Seiten davon profitieren. Nachhaltiger Tourismus mit Respekt vor der Natur und der Landschaft werden gepflegt. Außerdem sollen landschaftliche Schönheiten, Biotope und Kulturlandschaften mit ihrer Flora und Fauna erhalten und für spätere Generationen zugänglich gemacht werden.

Der Geopark im Trentino

Mit seinen 620 Quadratkilometern umfasst der Naturpark Adamello-Brenta die Gebirgsketten der Brenta, Adamello und Presanella und zählt zu den größten geschützten Gebieten des westlichen Trentino. Der Park wurde 1967 eingerichtet und bietet nicht nur Steinadlern, Hirschen, Gämsen und Steinböcken ein Zuhause, sondern auch einer kleinen Population von Braunbären. 2008 ist der Park dem europäischen und weltweiten Netz der Geoparks beigetreten. Die Besucherzentren bieten neben jeder Menge Informationen zu Flora und Fauna auch geführte Touren an. Tipp: Wem Naturschutz besonders am Herzen liegt, der wählt eine dem Park angeschlossene Unterkunft, die dem Produktclub Qualità Parco angehört. Diese Betriebe legen besonderen Wert auf Nachhaltigkeit, Naturschutz und landestypische Produkte.

Die Heilkräfte der Wälder

Die Wälder des Trentino sind nicht nur für ihre wohltuende Stille ein geeigneter Rückzugsort für Reisende. Durch das Praktizieren des sogenannten Forest bathing (zu Deutsch „Waldbaden“) ist ebenfalls bewiesen, dass Wälder über heilende Kräfte verfügen und u.a. balsamische Wirkungen für die Atemwege und Stress- und Depressionszuständen mildern. Kiefern Latschenwälder, Lärchen, Tannen und Buchen wohin das Auge reicht: Ideale Voraussetzungen für eine Waldbaden-Therapie im Trentino. Der Naturpark Paneveggio – Pale di San Martino im Val di Fiemme ist charakteristisch vor allem für die unterschiedlichen geographischen Landschaftsformen und Naturräume, die auf eindrucksvolle Weise die Naturschönheiten des Trentino widerspiegeln. Bleiche Felsen blitzen über saftig grünen Almweiden, spiegeln sich in Bergseen und verlieren sich in weiten Fichtenwäldern. So dominieren im südöstlichen Gebiet die wilden Dolomitengipfel der Pale di San Martino, im westlichen Teil die unberührte Lagoraiette und im Norden beeindruckt der Wald von Paneveggio. Dank des gesunden und teilweise mehrere Hundert Jahre alten Baumbestandes gehören die dortigen Wälder zu den schönsten in ganz Europa. Zwischen den Baumriesen

wachsen die seltenen, hochgeschätzten Rottannen, deren Holz zum Bau von kostbaren Geigen und Klavieren verwendet wird. Schon Stradivari nutzte dieses Holz mit seiner außergewöhnlichen Resonanzfähigkeit für seine legendären Geigen. Deswegen wird der Paneveggio-Wald auch Geigenwald (Foresta dei Violini) genannt.

Eine Yoga-Sitzung vor dem Frühstück ist ein weitere Routine, die viele Trentiner pflegen. Dazu kommt natürlich, dass Trentiner darauf achten, was sie zu sich nehmen. Auch leichte Wanderungen in der Natur sind sehr beliebt im Trentino. Viele Pfade sind so ausgelegt, dass Übungen für die körperliche und geistige Fitness mit einem Blick auf das Wasser getätigt werden können. In der Ruhe der Natur finden die Trentiner ihre Kraft und wenden sich ab von Alltag und Stress um ihre gesundheitliche Fitness zu stärken.

Lassen Sie sich auf diesem Wege von den Trentiner Nationalparks und der Natur noch vor Ihrem Besuch verzaubern: <https://we.tl/t-qTM2nIS1RS>

Weitere Informationen unter: <https://www.visittrentino.info/de/guide/natur/naturparks>

Über Trentino:

Das Trentino im Norden Italiens gliedert sich in vierzehn touristische Gebiete und erstreckt sich von den Dolomiten, die seit 2009 als UNESCO-Weltnaturerbe zählen, bis hin zum Nordzipfel des Gardasees mit der Stadt Riva del Garda. Neben den historischen Städten Trento und Rovereto besticht Trentino vor allem mit seiner vielseitigen Natur – rund 30 Prozent der Gesamtfläche bestehen aus Naturschutzgebieten. Mediterrane Temperaturen am Wasser und alpines Klima in den Bergen: Die abwechslungsreichen Wetterbedingungen machen Trentino zu einem idealen Reiseziel für Natur-, Kultur- sowie Sportliebhaber. Weitere Informationen unter www.visittrentino.info.

Weitere Presseinformationen:

Die aktuelle Pressemappe gibt es auch auf: www.visittrentino.info/de/presse/pressemappen